

Beschluss

Wahl

Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 10/003/2021

öffentlich

Fachbereich: Amt für Digitalisierung, Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Peter Herz	Datum: 25.01.2021 Az.: 10-01
--	---------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Digitalisierung	18.02.2021	Vorberatung
Kreisausschuss	11.03.2021	Vorberatung
Kreistag	22.03.2021	Beschluss

Beitritt des Kreises Mettmann zum gemeinnützigen Verein buergerservice.org

Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Auswirkung auf Kennzahlen ja nein noch nicht zu übersehen
 Klimarelevanz ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt, dem gemeinnützigen Verein buergerservice.org als ordentliches Mitglied beizutreten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt alles dafür Notwendige zu veranlassen.

Fachbereich: Amt für Digitalisierung, Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Peter Herz	Datum: 25.01.2021 Az.: 10-01
--	---------------------------------

Beitritt des Kreises Mettmann zum gemeinnützigen Verein buergerservice.org

Anlass der Vorlage:

Für die Erbringung zahlreicher Verwaltungsleistungen besteht ein Unterschriftserfordernis. An deren Stelle kann die rechtssichere Authentifizierung mittels elektronischer Identifizierung (eID) per neuem Personalausweis treten. Damit wird eine medienbruchfreie Bereitstellung von Online-Angeboten ermöglicht. Die Akzeptanz der eID ist in der Bevölkerung noch gering.

Sachverhaltsdarstellung:

Hier setzt der Verein „buergerservice.org“ mit Informationsangeboten an. Zudem werden sog. SID-Boxen zur Realisierung von Bürgerterminals bei einer Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 1.000 €) bereitgestellt.

Der Verein buergerservice.org (>> <http://www.buergerservice.org>) engagiert sich für den Ausbau von Onlinedienstleistungen und fördert die Medienkompetenz für die Nutzung der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises und von De-Mail. Diese Online-Servicedienste zeichnen sich durch eine rechts- und datensichere elektronische Kommunikation und Authentifizierung für alle Bürgerinnen und Bürger aus. Diese Art der Vernetzung erfordert eindeutige und bestätigte elektronische Identitäten, wie dies mit dem neuen Personalausweis (nPA) vorhanden ist.

Beides findet bundesweit noch keine breite Akzeptanz in der Bevölkerung. Hierfür müssen vielfältige Anstrengungen, unter anderem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, unternommen werden.

Durch die Mitgliedschaft ist die Möglichkeit gegeben, eine Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit zu erhalten und den Nutzen zu den rechtlichen und technischen Möglichkeiten den Bürgerinnen und Bürgern zu vermitteln.

Besondere Mehrwerte können generiert werden, wenn entsprechende Terminals in den Bürgerbüros der kreisangehörigen Städte installiert werden, da hier Personalausweise ausgegeben werden und direkt die Vorteile der eID vermittelt werden können. Seitens der kreisangehörigen Städte wurde grundsätzliches Interesse bekundet. Die Mitgliedschaft des Kreises würde die Nutzung bei den Städten und die Wahrnehmung von Beratungsangeboten abdecken.

Seitens des Straßenverkehrsamtes besteht ebenfalls Interesse an Self-Service-Terminals. Der Verein verfügt über langjährige Erfahrung bei solchen Projekten. So ist die Begleitung durch „Lotsen“ am Aufstellungsort ein wichtiger Erfolgsfaktor. Hier fließen die entsprechenden Erkenntnisse aus den zurückliegenden Projekten ein.

Die Kreisverwaltung Mettmann hat bereits Onlinedienste mit dem neuen Personalausweis zur Optimierung ihrer Prozesse im Angebot und sollte für eine weitere Verbreitung und Nutzung sorgen.

In Kombination mit dem bereits implementierten neuen Formularserver-System (FormSolutions ist Mitglied des Vereins) und dem in Kürze bereitstehenden integrierten Bezahlssystem

können eigenständig Verwaltungsleistungen digital im Portal angeboten werden. Es besteht dementsprechend die Möglichkeit ohne Mehrkosten unter der Adresse „kme.buergerterminal.org“ neben den allgemeinen Leistungen auch kreis- oder stadtspezifische Angebote einzubinden.

Neben den nordrhein-westfälischen Großstädten Bonn (seit mehreren Jahren) und Dortmund ist auch der Ennepe-Ruhr-Kreis kürzlich beigetreten. Dort besteht ebenfalls Interesse an einem entsprechenden Austausch.

Als funktionsbereiter Demonstrator steht aktuell das in Anlage 1 abgebildete Terminal bei der Stabsstelle Digitalisierung zur Verfügung.

Die Finanzierung des Vereinsbeitrages erfolgt über vorhandene Mittel der Stabsstelle Digitalisierung. Die Kündigung der Mitgliedschaft kann mit einer Frist von 3 Monaten zum jeweiligen Geschäftsjahresende gegenüber dem Vorstand erklärt werden.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass andere Autorisierungsvarianten neben der eID (z.B. Smartphone-Bürger-ID¹) auch weiterhin beobachtet und hinsichtlich deren Einsatzmöglichkeiten bewertet werden.

¹ Förderprojekt des Landes NRW: Autorisierung per Smartphone für Verwaltungsdienstleistungen

Finanzielle Auswirkung (Angaben in €)

Produkt	010801	Organisation und Digitalisierung
---------	--------	---

Ergebnisplan	Erträge	2021	2022	2023	2024
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				
	Aufwände				
	¹ Ansatz der Maßnahme	1.000	1.000	1.000	1.000
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				

Finanzplan	Einzahlungen				
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				
	Auszahlungen				
	¹ Ansatz der Maßnahme	1.000	1.000	1.000	1.000
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				

¹ bitte den Ansatz der Maßnahme wie im Haushaltsplan aufgeführt eintragen

² bitte den ggfs. neuen, geänderten Ansatz für die Maßnahme eintragen

Ergebnisplan	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 16) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en <input type="checkbox"/> durch Auflösung von Rückstellungen	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 15) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung <input type="checkbox"/> bereits berücksichtigt <input type="checkbox"/> noch nicht berücksichtigt und werden im nächsten Haushaltsplan veranschlagt	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein

Gesamtsumme (bei Investitionen):	
Nutzungsdauer in Jahren (bei Investitionen)	

Anlagen

- Anlage 1: Abbildungen
- Anlage 2: Vereinssatzung
- Anlage 3: Gebührenordnung